

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[4081.] München, Januar 1863.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von der königl. Regierung von Oberbayern die Erlaubniss zur Gründung einer

Buch- und Kunsthandlung erhalten, und das neue Geschäft unter der Firma:

**Hermann Manz**

am 1. März d. J. eröffnen werde.

Durch mehrjährige Thätigkeit in allen Zweigen des Buchhandels glaube ich in den geachteten Häusern der Herren C. Miquardt in Brüssel, Trübner & Co. in London, B. G. Teubner's Buchdruckerei und Franz Wagner in Leipzig, sowie während eines dreijährigen Aufenthaltes in dem Geschäfte meines Vaters in Regensburg diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, welche zum selbständigen Betriebe eines Geschäftes nothwendig sind. Ich erlaube mir daher, die ergebene Bitte an Sie zu stellen, mein Vorhaben durch

Eröffnung eines Conto,

sowie Nennung meiner Firma auf Ihrer Auslieferungsliste gütigst zu unterstützen.

Es wird mir Ehrensache sein, Ihr schätzbares Vertrauen durch genaue Erfüllung meiner Verbindlichkeit zu rechtfertigen und zu bewahren.

Nova werde ich mit Ausnahme derjenigen Handlungen, welche ich um deren Zusendung speciell ersucht habe, stets selbst wählen; Circulare, Anzeigen, Prospekte, Kataloge in mehrfacher Anzahl, Placate etc. belieben Sie mir stets rechtzeitig zukommen zu lassen.

Die Besorgung meiner Commissionen haben.

für Leipzig Herr Franz Wagner,

für Stuttgart Herr Paul Neff,

für Augsburg die löbl. Schmid'sche Buchhandlung,

für Nürnberg die löbl. Korn'sche Buchhandlung

zu übernehmen die Güte gehabt. Festbestelltes wird bei etwaiger Creditverweigerung stets baar eingelöst.

Mich und mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

**Hermann Manz.**

Vorstehendem füge ich bloss die Bitte bei, meinen Sohn Hermann auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen, und wo es gewünscht wird, übernehme ich gern Bürgschaft für ihn.

Regensburg, Januar 1863.

**G. J. Manz.**

## Verkaufsanträge.

[4082.] Ein kleines Sortimentgeschäft mit Schreibmaterialienhandel in einer blühenden Stadt Sachsens ist für 1200 Thlr. zu verkaufen durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

[4083.] Eine Berliner Musikalien-Verlags-handlung ist mit den Lagervorräthen, einer grossen Anzahl Stereotyp- und Zinkplatten, ca. 900 Thlrn. Aussenstände und einigem Druckpapier für 2000 Thlr. zu verkaufen durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

[4084.] Eine Verlagsbuchhandlung mit gediegenen und nachhaltigen, sicheren Absatz habenden Artikeln ist zu verkaufen. Käufer mit entsprechendem Capital erhalten jede zu wünschende Auskunft; hingegen werden müßige Anfragen nicht beantwortet. Zu erfragen bei Herrn L. D. Weigel in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4085.] Diejenigen verehrlichen Sortimentshandlungen, welche im October v. J. nicht verlangten, machen wir, da wir ohne Ausnahme nie unverlangt versenden, aufs neue auf nachstehende Artikel unseres Verlages aufmerksam:

**Die Foscarini.**

Ein historischer Roman

von

**Wilhelmine Guisshard.**3 Bände in 8. Eleg. geh. 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{3}$  ord., 3  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{3}$  netto.

Der Roman ist von der Kritik einstimmig so ungemein günstig aufgenommen worden, daß er bald zu einem sehr gesuchten in der Leihbibliothek werden wird.

**Anleitung**

zur

**Einrichtung von Turnanstalten**

für

jedes Alter und Geschlecht etc.

Mit 35 lith. Tafeln Abbildungen sämtlicher Turngeräthe.

8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  netto.  
(Fest mit 33  $\frac{1}{3}$  %.)

Das Buch ist Seitens des preuß. Unterrichts-Ministerii sämtlichen Schulbehörden und Schulanstalten des Staates als durchaus zweckmäßig empfohlen worden. — Wir können dies nur noch fest liefern.

Ihren Bestellungen entgegengehend, zeichnen

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, den 20. Februar 1863.

**Haude & Spener'sche Buchh.**  
(F. Weidling.)

[4086.] In unserm Verlage erschien soeben:

M. Tullii Ciceronis

**Laelius**

sive de amicitia dialogus.

Erklärt von

**Dr. C. W. Nauck,**

Director d. Friedr. Wilhelms-Gymnasiums zu Königsb. i. d. N.

Vierte Auflage.

8. 6 S $\frac{1}{2}$  ord., 4 S $\frac{1}{2}$  netto.

Ciceros

**ausgewählte Reden.**

Erklärt von

**Karl Halm.**

Erstes Bändchen:

**Die Reden für Sex. Roscius aus Ameria über das Imperium des Cn. Pompejus.**

Vierte, vielfach verbesserte Auflage.

8. 10 S $\frac{1}{2}$  ord., 7 S $\frac{1}{2}$  netto.

Zweites Bändchen:

**Die Rede gegen Q. Caecilius und der Anklagerede gegen C. Verres viertes und fünftes Buch.**

Mit einer Karte von Sicilien.

Vierte, vielfach verbesserte Auflage.

8. 18 S $\frac{1}{2}$  ord., 12 S $\frac{1}{2}$  netto.

Ausgewählte

**Tragödien des Euripides.**

Erklärt von

**F. G. Schöne.**

Zweites Bändchen:

**Iphigenia in Taurien.**

Zweite Auflage bearbeitet von H. Köchly.

8. 14 S $\frac{1}{2}$  ord., 9 S $\frac{1}{2}$  netto.

Der kritische Apparat

zu

**Ciceros Briefen an Atticus**

geprüft von

**Dr. Friedrich Hofmann,**

Prof. am grauen Kloster zu Berlin.

8. Geh. 12 S $\frac{1}{2}$  ord., 9 S $\frac{1}{2}$  netto.

Ueber die

**Flexion der Adjectiva**

im Deutschen.

Eine sprachwissenschaftliche Abhandlung

von

**Leo Meyer.**8. Geh. 12 S $\frac{1}{2}$  ord., 9 S $\frac{1}{2}$  netto.

Berlin, 18. Februar 1863.

**Weidmannsche Buchhandlung.**